infas quo

Die Angst ist zurück

Umfrage zur aktuellen Lage in Deutschland

Oktober 2020 – 12. Welle

Die Angst ist zurück und damit eine wichtige Erkenntnis: Durchwursteln, bis es einen Impfstoff gibt, ist keine gute Strategie…

infas quo

Wir haben im Sommer lange darüber diskutiert, welche Strategien und Perspektiven es für die Zeit nach Corona gibt und wie die Welt dann aussehen sollte … nur:

Jetzt ist klar, dass es erst einmal keine Zeit *nach* Corona geben wird.

Die Problemlage ist heute sogar komplizierter als im Frühjahr. Die Strategie der Politik, das Leben einzusperren, ist als Lösung dauerhaft nicht durchsetzbar und hat dazu noch einen hohen Preis: Lebensqualität, Einkommen, Kontakte, Umsätze, Spaß, soziale Geborgenheit, Umarmungen – all das fehlt, geht zurück oder sinkt.

Und wir bezahlen alle! Auch die, die bis jetzt verschont geblieben sind, wird die steigende Rate der Infizierten exponentiell einschränken und belasten. Die nächsten 4 Wochen sind entscheidend, heißt es. Aber wie oft haben wir das schon gehört? Und was soll in 4 Wochen anders sein als heute?

Die Angst ist zurück und die Belastung gefühlt schon jetzt höher als im März. Viele sind angespannt, mürbe, müde und alleine mit ihren Sorgen. Es wird Zeit für eine neue Hoffnung. Zeit für eine Strategie, wie wir mit Corona gemeinsam ein gutes Leben führen können.
Machen wir uns an die Arbeit. Jetzt.

Umfrage zur Corona-Krise
Welle 1: 18. bis 20. März 2020
Welle 2: 1. bis 3. April 2020
Welle 3: 15. bis 17. April 2020
Welle 4: 27. April bis 1. Mai 2020
Welle 5: 13. bis 15. Mai 2020
Welle 6: 27. bis 30. Mai 2020
Welle 7: 10. bis 12. Juni 2020
Welle 8: 24. bis 26. Juni 2020
Welle 9: 8. bis 10. Juli 2020
Welle 10: 6. bis 9. August 2020
Welle 11: 9. bis 14.September 2020
Welle 12: 16. bis 19. Oktober 2020

Basis Welle 12: n=**1.122** online-repräsentativ befragte Deutsche

Was tun? Die Angst ist wieder da, die Lösungen aber nicht. Most wanted: neue Strategien!

Ja, die Angst ist zurück: jeder Zweite ist aktuell besorgt um seine eigene Gesundheit, knapp 60% sorgen sich um Familie und Freunde. Die Angst vor einer 2. Welle ist um 15%-Punkte gestiegen – **zwei Drittel aller Deutschen haben aktuell einfach nur Angst.**

Das führt dazu, dass die subjektive Belastung spürbar steigt: 44% fühlen sich stark betroffen, 12%-Punkte mehr als noch vor 4 Wochen.

Was also tun? Erst einmal nichts. Wir sparen ein wenig Geld und kaufen eher preiswert ein. Die Träume von einer besseren Welt mit nachhaltigem Konsum, behutsamen Umgang mit der Natur, Klimaschutz und Bio-Produkten werden gerade unter Frust, Angst und Verzweiflung begraben. Wer Angst um seine Familie und sein eigenes Leben hat, hat den Kopf nicht frei für ein leckeres, biologisch einwandfreies Menü.

Der einzige Gewinner in der Krise heißt Online-Handel. Wir werden noch viel mehr im Internet einkaufen, schon alleine, um Kontakte zu reduzieren und volle Innenstädte und Geschäfte zu meiden.

Wie könnten die Lösungen aussehen? Niemand weiß das derzeit. Also: Fangen wir an, darüber nachzudenken und Konzepte für eine bessere Welt mit Corona zu entwickeln. Wir suchen Mitstreiter! Melden Sie sich einfach, wenn Sie eine Idee haben.

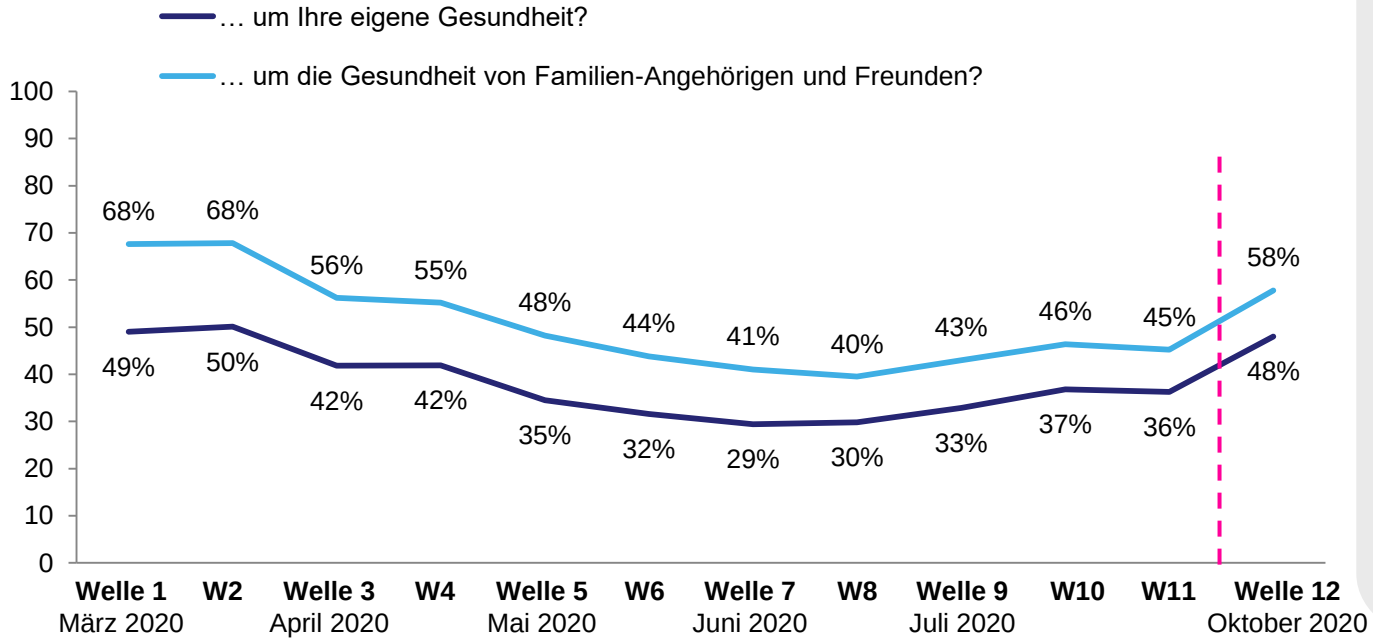
infas quo

Die Sorgen in Deutschland

Die Angst um die eigene Gesundheit und die von Angehörigen und Freunden ist wieder da. Und – sie ist fast so groß wie im März.

infas quo

Wie besorgt sind Sie…
(Top-2-Box)



Frage F1:
Wie besorgt sind Sie um Ihre eigene Gesundheit im Zusammenhang mit dem Corona-Virus heute?

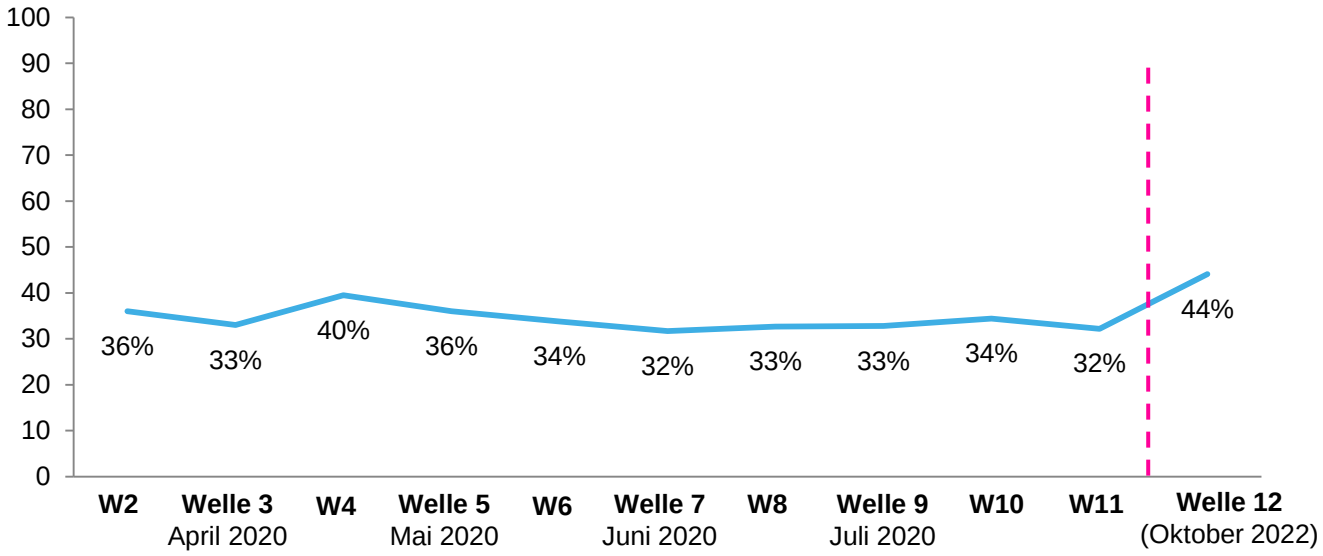
Frage F2:
Und wie besorgt sind Sie um die Gesundheit von Familien-Angehörigen und Freunden heute?

Skala von
1 „Sehr besorgt“ bis
5 „Überhaupt nicht besorgt“

Die aktuelle Situation belastet viele sehr: 44% finden sie derzeit (sehr) belastend. Der Wert so hoch wie noch nie in dieser Krise.

infas quo

Situation seit Beginn der Krise bis heute. Oktober 2020



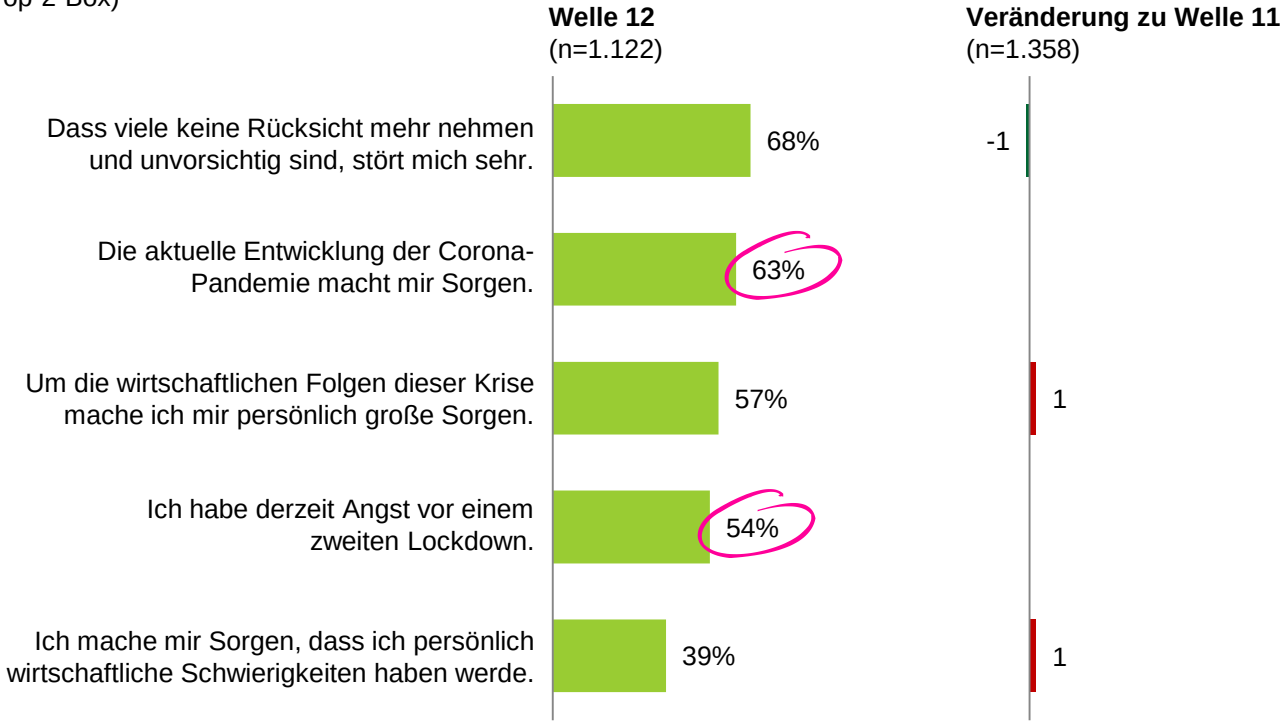
Frage F6: Wie fühlen Sie sich heute, nach fast 8 Monaten Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen, Mundschutz und Abstandhalten? Würden Sie sagen, dass die ganze Situation Sie persönlich sehr belastet?

Derzeit überwiegt die Angst vor dem Verlauf der Krise und einem zweiten Lockdown. Wirtschaftliche Sorgen treten etwas in den Hintergrund.

infas quo

Einstellung zur Ausgangsbeschränkung

(Top-2-Box)

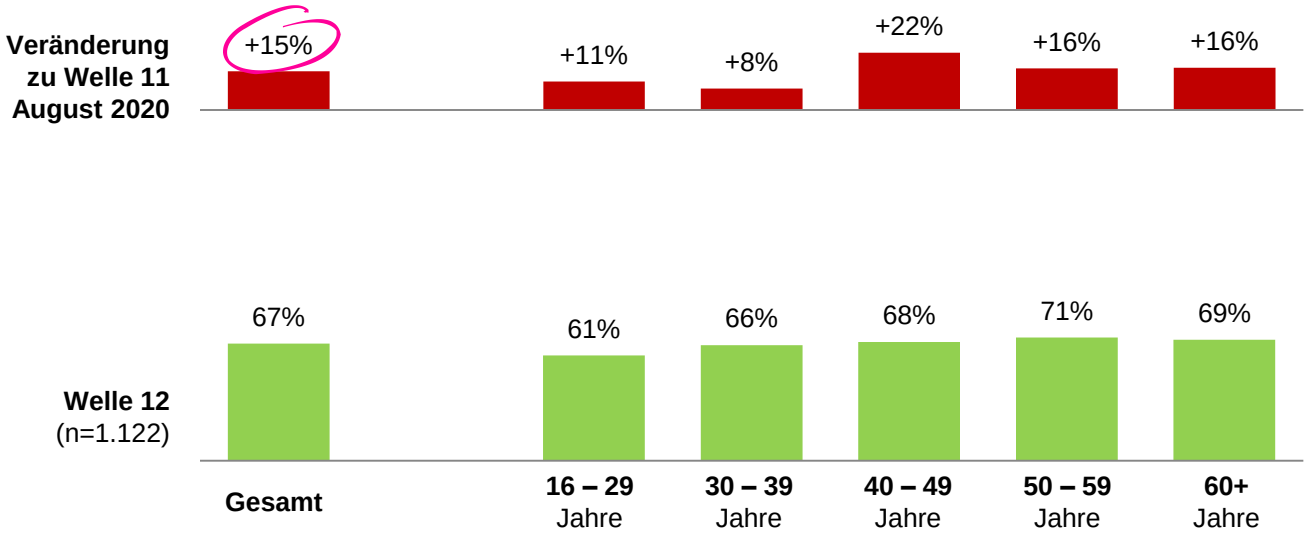


Frage F7: Wir haben einige Aussagen zur Corona-Krise und ihren Folgen gesammelt. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Die Angst vor einer zweiten Welle ist dramatisch gestiegen und berührt alle Altersgruppen – nicht nur die Älteren.

infas quo

Angst vor einer 2. Welle
(Top-2-Box)



Frage F8:
Wie groß ist aktuell Ihre Angst, dass demnächst eine zweite Welle der Corona-Pandemie ausbrechen kann?

Skala von
1 „Sehr groß“ bis
5 „Ich habe davor gar keine Angst“

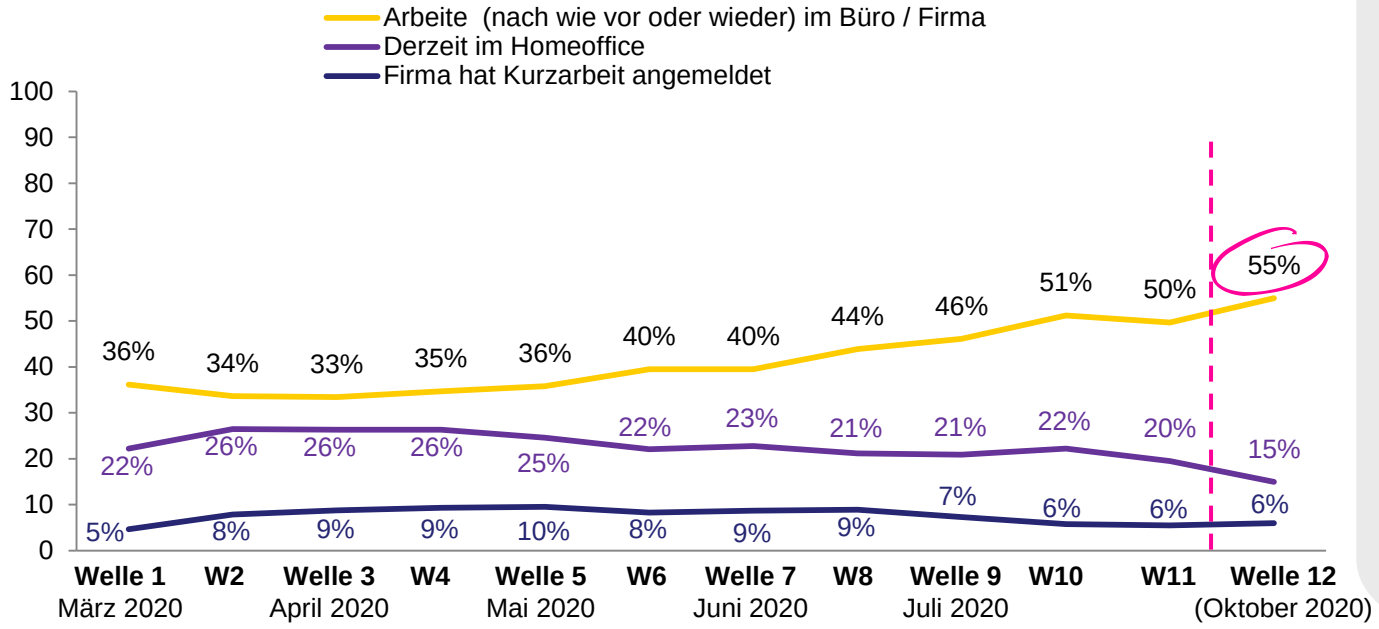
infas quo

Die Situation am Arbeitsplatz

Viele waren aus dem Homeoffice wieder ins Büro zurückgekehrt. Es ist mehr als fraglich, ob dies in der aktuellen Entwicklung noch durchgehalten werden kann.

infas quo

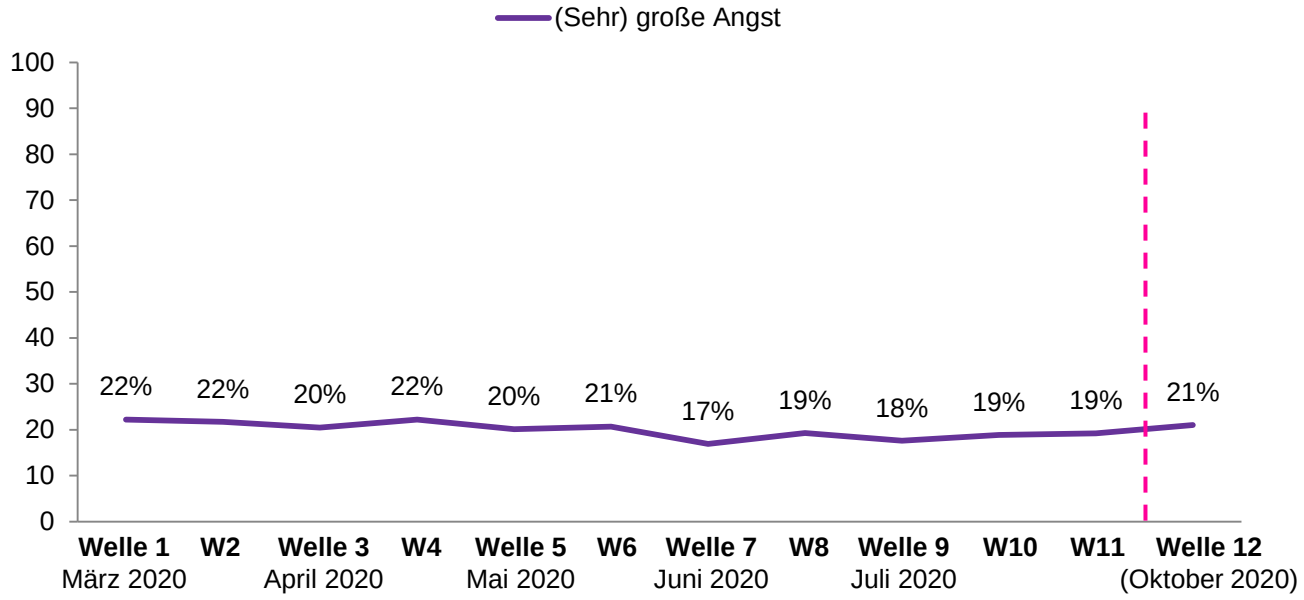
Aktuelle Arbeitssituation



Frage AB1: Welche Situation trifft derzeit am besten auf Sie zu?

Noch ist die Angst vor einer zweiten Welle nicht auf die Angst vor einem möglichen Arbeitsplatzverlust durchgeschlagen.

Angst, den Arbeitsplatz zu verlieren
(Top-2-Box)



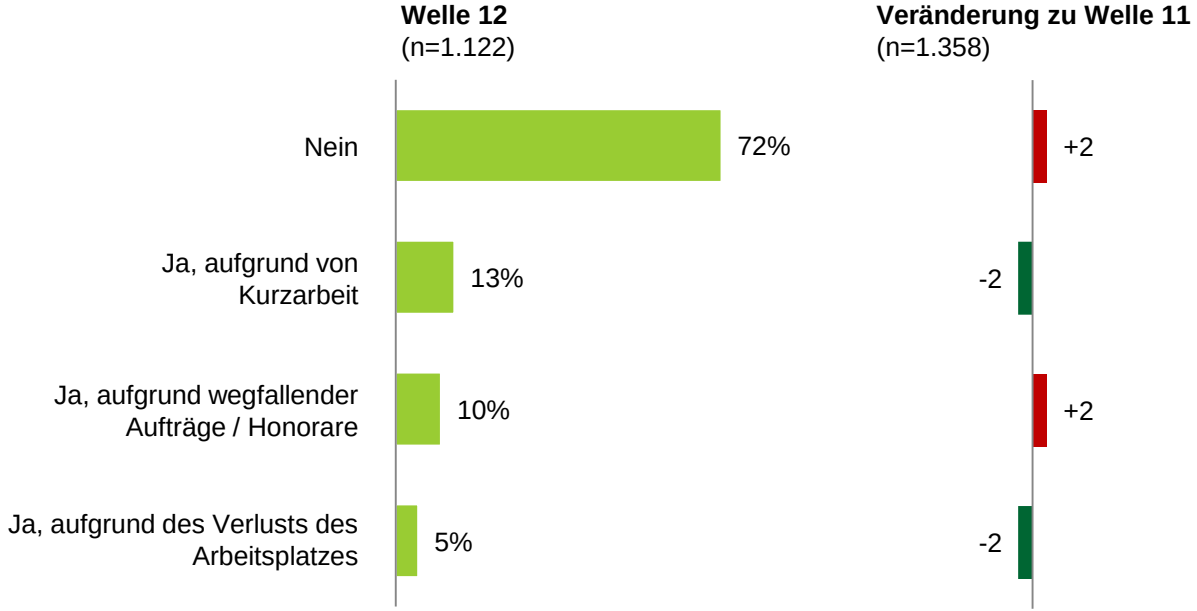
Frage AB2: Wie groß ist Ihre Angst durch die Corona-Krise Ihren Arbeitsplatz zu verlieren?

Skala von
1 „Sehr groß“ bis
5 „Sehr gering“

Die Einkommenssituation ist seit Beginn der Krise einigermaßen stabil: Einkommensverluste haben derzeit noch 28%.

infas quo

Einkommensverluste



Frage AB3: Hat sich durch die Corona-Krise Ihr regelmäßiges monatliches Einkommen verschlechtert?

infas quo

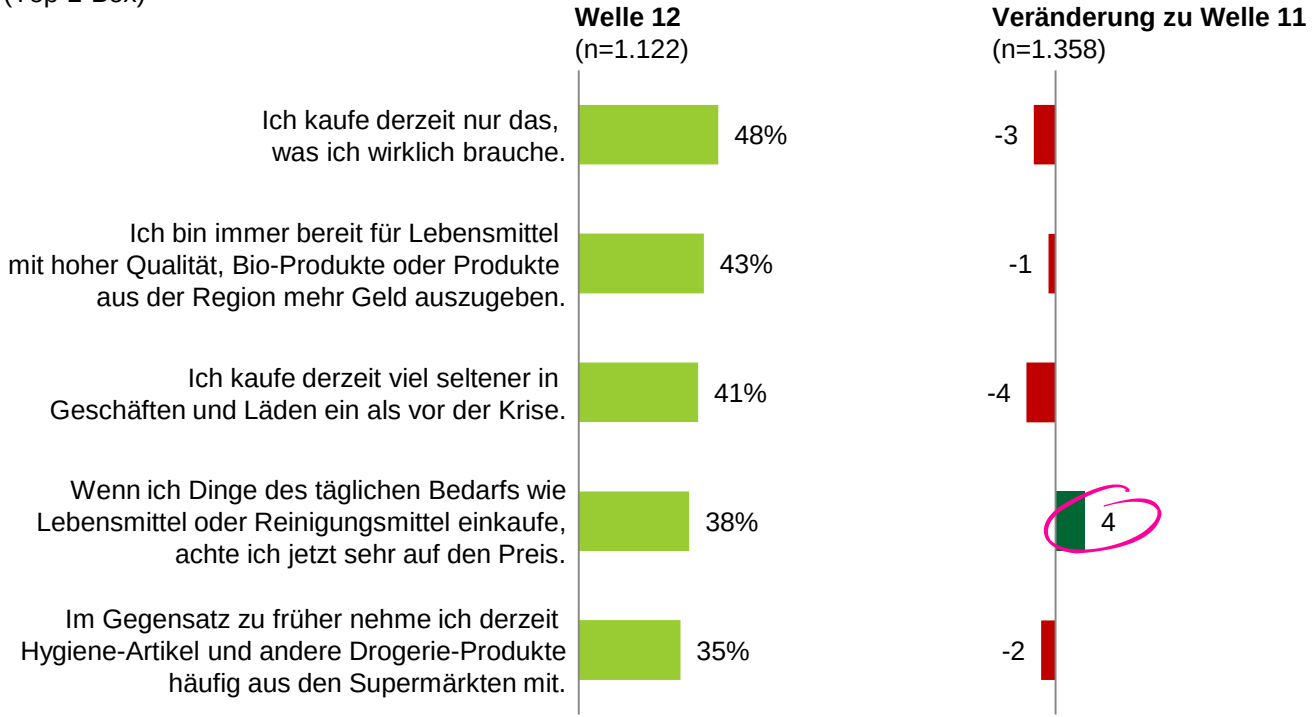
Einkaufen und Sparen

Das Einkaufsverhalten normalisiert sich weiter. Aber – die Zahl derjenigen, die bei Produkten des täglichen Bedarfs vor allem auf den Preis schauen, steigt weiter an.

infas quo

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)



Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

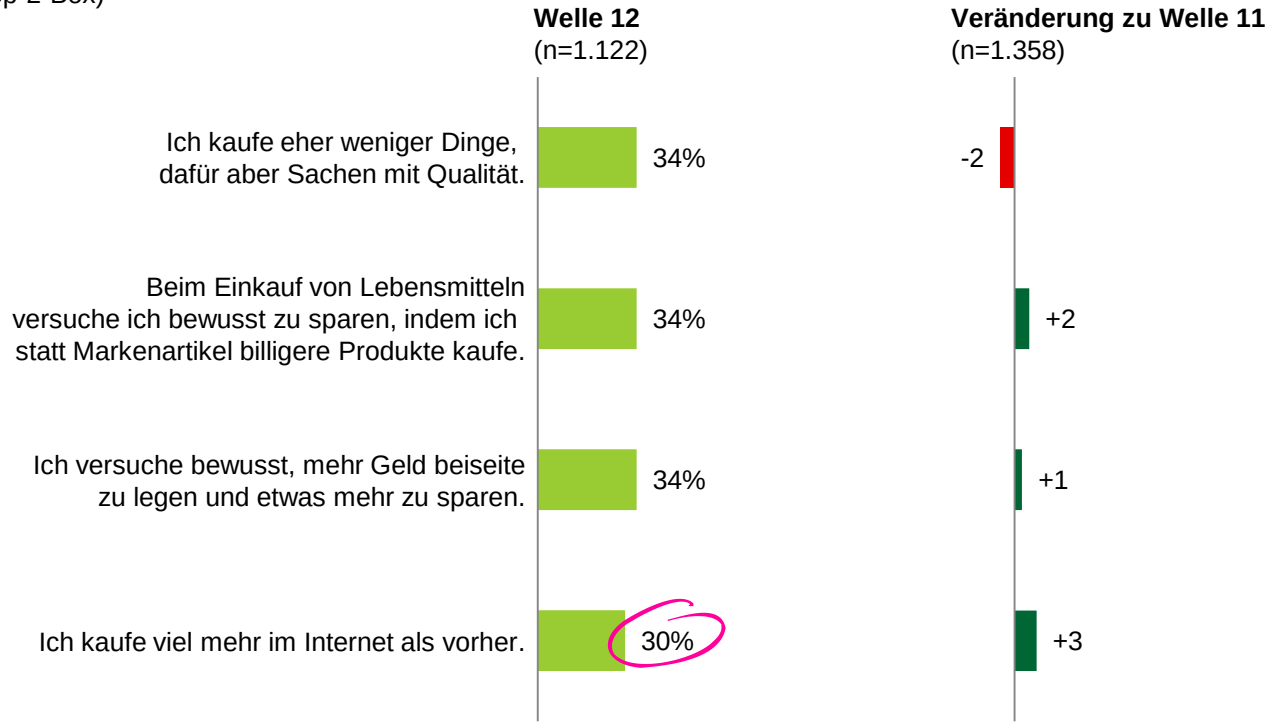
Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

Der Einkauf im Netz wird in den nächsten Wochen eindeutig weiter hinzugewinnen: Die Corona-Krise wird dem stationären Einzelhandel auch vor Weihnachten stark zusetzen.

infas quo

Kauf- und Sparverhalten in Zeiten der Corona-Krise

(Top-2-Box)

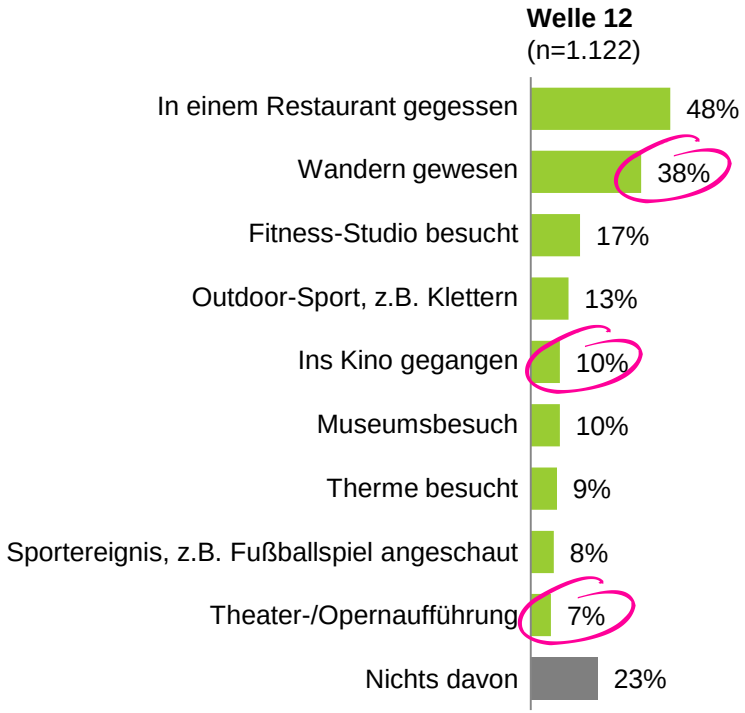


Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

Die Freizeitaktivitäten sind noch von der Corona-Krise geprägt, aber zeigen auch ein neues „Normal“: Viele gehen wandern, aber vorsichtig auch wieder ins Kino oder Theater.

Freizeitaktivitäten in Zeiten der Corona-Krise

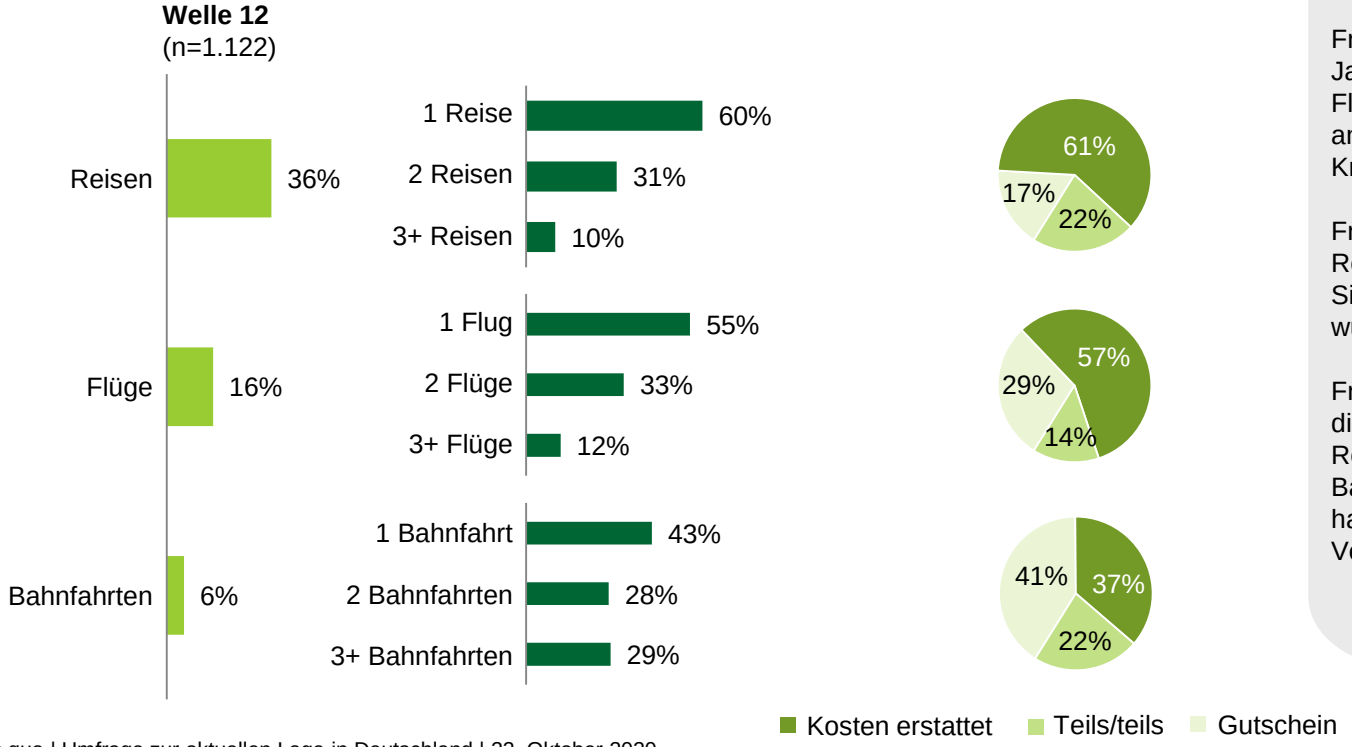


Frage EK1: Es ist ja derzeit nicht einfach, seine persönliche Zukunft zu planen und zu gestalten. Wie sehen Sie die Situation für sich heute?

Skala: Von „1 Trifft voll und ganz zu“ bis „5 Trifft überhaupt nicht zu“

Die Reisen waren im Corona-Sommer ein Vabanque-Spiel: mehr als die Hälfte musste neu disponieren und stornieren. Und – viele haben ihre Kosten nicht erstattet bekommen.

Stornierungen von Reisebuchungen in Zeiten der Corona-Krise



Frage RG1: Haben Sie in diesem Jahr eine gebuchte Reise, einen Flug oder eine Bahnfahrt nicht antreten können, weil die Corona-Krise dies nicht (mehr) zuließ?

Frage RG2-RG4: Wie viele Reisen/Flüge/Bahnfahrten sind für Sie dieses Jahr ausgefallen und wurden storniert?

Frage RG5-RG7: Wurden Ihnen die schon bezahlten Kosten für die Reise(n)/den Flug bzw. die Flüge/ Bahnfahrt(en) zurück erstattet oder haben Sie einen Gutschein vom Veranstalter bekommen?

Die Köpfe dahinter

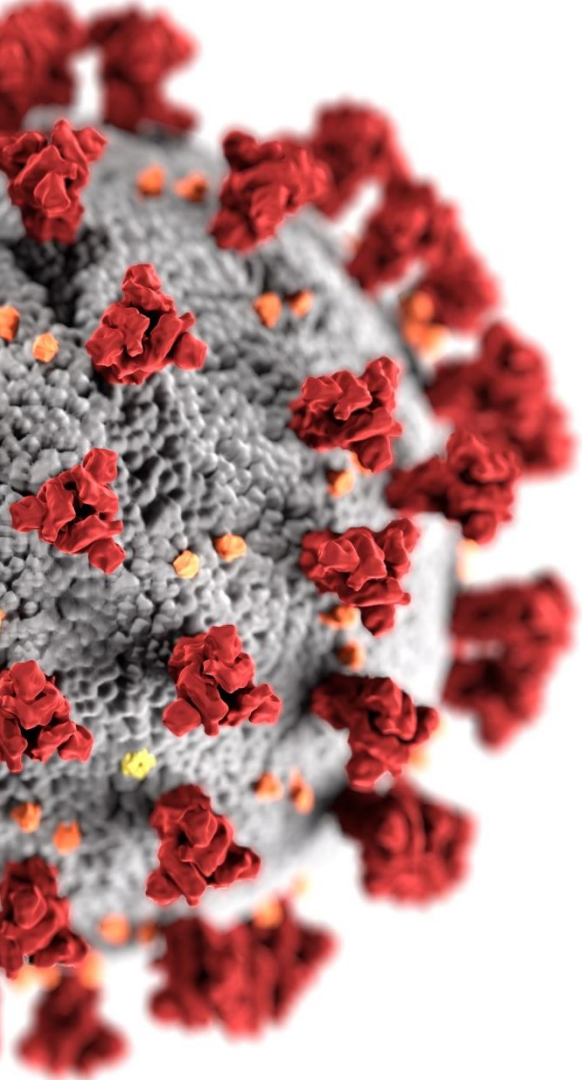
infas quo

Karsten John
Managing Director
k.john@infas-quo.de
Telefon: 0911 – 580 561-12
Mobil: 01520 – 28 75 655

Birgit Ströhlein
Senior Project Director
b.stroehlein@infas-quo.de
Telefon: 0911 – 580 561-14
Mobil: 0172 – 57 33 908

Stephan Duttenhöfer
Head of Sales and Innovation
s.duttenhoefer@infas-quo.de
Telefon: 0911 – 580 561-17
Mobil: 0162-71 99 570

Markus Schmidt
Senior Project Director
m.schmidt@infas-quo.de
Telefon: 0911 – 580 561-13
Mobil: 0152 – 22 70 61 42



infas quo

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Alles Gute weiterhin und - bleiben Sie gesund!